



Liebe Freunde des House of One,

Sie sind die Ersten, die es auf diesem Wege erfahren: Im Februar 2018 werden wir auf dem Berliner Petriplatz den House-of-One-Pavillon eröffnen! Erfahren Sie hier außerdem erste Ergebnisse von Reisen in die USA und Kirgisistan, die Vertreter der Stiftung House of One unternommen haben.

So kurz vor Beginn der christlichen und jüdischen Feiertage freuen wir uns besonders über Ihren Beitrag für den Frieden – in Form [symbolischer Steine für das House of One](#). Denken Sie doch auch über eine Spende als Geschenk nach, oder starten Sie mit Ihrer Familie eine [Spendenaktion auf unserer Website](#).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit und gesegnete Feiertage!

Neues aus der Stiftung

Pavillon auf dem Petriplatz

Ab Februar 2018 laden wir Sie herzlich in den House-of-One-Pavillon auf den Petriplatz in Berlin-Mitte ein! Winterfest ausgestattet wird dieser bis zum geplanten Baubeginn des House of One 2019 als Informations- und Veranstaltungsort dienen. Weitere Informationen und ein Veranstaltungsprogramm finden Sie in Kürze auf unserer Webseite.



© Ulrich Schwarz, Berlin



New Yorker Rabbinerin zur ersten Projektbotschafterin in den USA ernannt

Nach der Ernennung von Projektbotschaftern in der Schweiz und Österreich wurde nun mit der Rabbinerin Sonja K. Pilz auch eine House-of-One-Projektbotschafterin in den Vereinigten Staaten von Amerika berufen. Zur Unterstützung der Arbeit von Rabbinerin Pilz, Dozentin am Hebrew Union College in New York, bereitet die Stiftung House of One derzeit die Gründung eines Freundeskreises des House of One in den USA vor. [Mehr erfahren](#)



Jesuitenpater Klaus Mertes zum Projektbotschafter ernannt

Noch ein weiterer Projektbotschafter konnte in der letzten Woche gewonnen werden: Jesuitenpater, Lehrer und Autor Klaus Mertes. Süleyman Bag und Osman Örs von der Stiftung House of One trafen ihn in Berlin und fragten ihn auch nach der Motivation für sein Engagement und welche Bedeutung das Projekt für ihn hat. [Mehr erfahren](#)



Rückblick

Treffen mit deutschem UN-Botschafter Heusgen

Während der USA-Reise einer Delegation der Stiftung House of One, zu der die Deutsche Botschaft in Washington eingeladen hatte, fand in New York auch ein Treffen mit dem Ständigen Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, Botschafter Dr. Christoph Heusgen, statt. [Mehr erfahren](#)



v.l.n.r. Roland Stolte (Verwaltungsdirektor), Sonja Pilz (Projektbotschafterin), Pfarrer Eric Haußmann, Barbara Witting (Mitglied des Stiftungsrats), UN-Botschafter Dr. Christoph Heusgen, Imam Osman Örs © German Mission to the UN

House of One zu Besuch in Kirgisistan

Mehr als 5.000 km von Berlin entfernt liegt Bischkek, Hauptstadt der zentralasiatischen Kirgisischen Republik. Dorthin trat Süleyman Bag, Mitglied des Stiftungsrates des House of One, Ende Oktober eine Reise an, um die Idee des House of One in diesem multiethnischen und multiethnischen Land vorzustellen. [Mehr erfahren](#)



Imam Osman Örs beim Abschlussgottesdienst des Reformationsjubiläums der EKBO

Am diesjährigen Reformationstag, zum Abschluss des 500. Jubiläums der Reformation, feierte die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) einen Gottesdienst in der St. Nikolaikirche in Spandau. Auch Osman Örs, Imam des House of One, war eingeladen, sich an dem von Bischof Markus Dröge geleiteten Gottesdienst zu beteiligen. [Mehr erfahren](#)



© Annette Kaiser, EKBO

Zu guter Letzt...

...ein Lesetipp: Im 19. Jahrhundert werfen deutsche Juden einen völlig neuen Blick auf den Koran und erfinden die Islamwissenschaft. In „Das muslimische Testament“ widmet sich Angelika Neuwirth der jüdischen Islamforschung, erschienen im ZEIT Sonderheft Geschichte „Der Orient“. [Artikel aufrufen \(zeit.de\)](#)



© Subbotina Anna/shutterstock.com

**Mit den besten Grüßen
Ihr Team House of One**